

Protokoll Sitzung GPGR vom 19.11.2015

Teilnehmer:	Luzian Cwielong, Pfarrer Josef Dieste, Susanne Fillers, Marion Forthaus, Johann Jendryczko, Hildegard und Norbert Kaib, Michael Krischer, Melanie Westerfeld, Christina Wieda, Maria und Ludwig WiedenlÜbbert, Simon Wolter, Maria Paz Barreiro, Catharina Eckert
Protokollführung:	Catharina Eckert
TOP 1 Begrüßung und Geistlicher Impuls	Begrüßung durch Johann Jendryczko und geistlicher Impuls durch Melanie Westerfeld zum Thema „Kraftorte“
TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17.08.15 in Borgholzhausen	Es gab keine Einwände
TOP 3 Reflexion des PV-Tages in Borgholzhausen (6. September 2015) durch Simon Wolter	<p>Anhand von Gruppentischen haben wir zu folgenden Stichworten unsere Eindrücke gesammelt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Rahmen (Ort, Zeitplan, Auf- und Abbau, Arbeitsbelastung) <ul style="list-style-type: none"> - Bedingt durch die große Kirche - > gut, viel Platz drum herum - Toll: Aufbau am Samstag mit vielen Helfern - Abbau leider wenig Unterstützung (Zelte wegbringen...), viel Belastung für die Hauptamtlichen und einige wenige - Borgholzhausen als Ort toll - Spüldienst besser mit Zeitplan 2. Werbung (Flyer + Plakate, Anschreiben, Resonanz, anwesende Leute = Zielgruppe?) <ul style="list-style-type: none"> - Flüchtlinge: gut, dass sie da waren - Durchgängig gut besucht - Resonanz: überraschend gut - Direkt vor dem Tag nochmals Info in Tageszeitung - Tageszeitungen 3. Programm (Bühne, Kinder – und Jugendprogramm, Workshops Erwachsene, Rückzugsort Kapelle, Leben in Gemeinden – Vorstellung) <ul style="list-style-type: none"> - Rückzugsort Kapelle? - Super! - vielfältig, alle Altersgruppen, zeitlich versetzt war gut - wiederholbar - fast zu viele Angebote: Menschenkicker z.B. - Beschilderung verbessern - bei Programmpunkten Aufwand-Nutzen stärker einbeziehen 4. Liturgie (Kindergottesdienst, Hl. Messe, musikalische Gestaltung) <ul style="list-style-type: none"> - wir sollten öfter Festprediger einladen! - Hl. Messe hinsichtlich thematischer Ausrichtung, Inhalt, Musik sehr ansprechend: Programm für das Weitere und Höhepunkt des Pastoralverbundtags - Kinder fanden den Kindergottesdienst toll!

	<p>- Projektchor sehr ansprechend und eine große Bereicherung für den Gottesdienst</p> <p>5. Verpflegung (Organisation mit Wertmarken, Auswahl, Zeiten, drumherum: Spülen...)</p> <ul style="list-style-type: none"> - lecker + gut! - Kuchen + Würstchen an ähnlicher Position auf dem Gelände - Salate Mengendeklaration und mehr - gut, dass alles die ganze Zeit angeboten wurde - Wertmarken super! - Spülteam größer! <p>6. Persönliche Stellungnahme (so war das Fest für mich, vielleicht auch in Bezug auf meine Tätigkeit im GPGR)</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein großer Erfolg - zu viel Arbeit für die Hauptberuflichen und einige wenige - zunächst eher skeptisch, dann berührt und dankbar - hat das Zusammenwachsen der Gemeinden gefördert - hat Spaß gemacht <p>7. Und nun? (mögliche Vorgehensweisen in Bezug auf das Fest und die weitere Arbeit des GPGR)</p> <ul style="list-style-type: none"> - alle paar Jahre (4....) ist ein Fest schön - kleinere Projekte in Ausschüssen mit/in einzelnen Gemeinden - AG zu Themen bilden, die praktisches Tun fördern - alle 2 Jahre vielleicht im Wechsel mit Wallfahrt Stockkämpfen <p>Im drauf folgenden Gespräch unter allen wurde noch folgendes besprochen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Fest wurde von den Gemeinden gut angenommen • Der Ort war sehr ansprechend • Die Ansprache im Vorhinein war schwierig • Der Aufwand war insgesamt zu groß • Was könnte man streichen um weniger Aufwand zu haben (Menschenkicker...) • Mehr Unterstützung aus den Gemeinden wäre wünschenswert • Vielleicht beim nächsten Mal den Impuls aus den Gemeinden kommen lassen (z.B. ein Caritas Tag und dann hierfür Unterstützung durch den GPGR) • Borgholzhausen als Gemeinde ist stolz auf das Fest gewesen • Frage „Was nun?“ an die Gemeindeausschüsse weitertragen (gibt es hier Bereitschaft?) • Was wollen wir? (siehe Top 6)
<p>TOP 4 Ausscheiden von Andja Bircic aus beruflichen Gründen, Nachfolgeregelung?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Soll jemand berufen werden oder soll es bei 3 Mitgliedern aus Versmold bleiben? <p>-> Wird in Versmold intern geregelt: falls es einen passenden Interessenten gibt, wird er direkt angesprochen</p>

<p>TOP 5</p> <p>Berichte aus den Gemeinden in Bezug auf die Advents- und Weihnachtszeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Werther: Messdiener-Weihnachtsfeier, Sternsingen, Krippenspiel, Weihnachtsgottesdienst.... • Da dies in allen Gemeinden ähnlich ist erfolgt hier keine weitere einzelne Nennung • Steinhagen: Trommelworkshop in Zusammenhang mit den Sternsingern: Simon Wolter könnte den Kontakt bei Interesse den anderen Gemeinden vermitteln • Steinhagen: Stand am Weihnachtsmarkt am 1. Advent • Halle: „Gemeinsam“ dieses Mal voraussichtlich so inhaltsreich, dass ein zusätzliches Blatt nötig wird
<p>TOP 6</p> <p>Überlegung zur allgemeinen Arbeitsweise des GPGRs auf der Grundlage der Pressemitteilung der deutschen Bischofskonferenz (siehe Anlage bei der Einladung zur Sitzung)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Simon Wolter reichte hierzu jedem einen Zettel mit der Zusammenfassung des GPGR Klausurtags • Wir haben über unsere Ziele gesprochen • Wir wollen noch mehr zusammenwachsen • Der Glaube soll mehr in den Alltag getragen werden • Wie ist der weitere Weg der Kirche? • Wie können wir aktiv werden? Theorie und Praxis sollen verbunden werden • Wie kann ich meinen Glauben in die Welt tragen? • Unsere Absicht: unseren Glauben selbst erleben und nach außen tragen • Wir wollen Kleingruppen bilden, wir der Glaube gestaltet werden kann und uns darüber austauschen • Eine Zusammenfassung aller Gedanken wurde schließlich durch Pfarrer Dieste vorgenommen: Einteilung in 4 Themengruppen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Taufe: Begleitung der Tauffamilien auch nach der Taufe ○ Wie glaube ich? ○ Soziale Arbeit in den Gemeinden ○ Bischofstexte (was passiert gerade in der Kirche? Auseinandersetzung mit Dokumenten der deutschen Bischofskonferenz) • Bis Mitte Dezember sollen sich alle GPGR-Mitglieder für ein Thema entscheiden und die Entscheidung Pfarrer Dieste mitteilen • In der nächsten Sitzung werden wir uns dann in Kleingruppen mit diesen Themen auseinandersetzen
<p>TOP 7</p> <p>Verschiedenes und Termin nächste Sitzung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Nächste Sitzung am 18.02. in Werther • Geistlicher Impuls durch Frau Wiedenlübbert